



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Soziale Stadt

Programm der Städtebauförderung für
benachteiligte Stadt- und Ortsteile



Leitprogramm Soziale Stadt

Der gesellschaftliche und ökonomische Wandel wirkt sich in den Städten und Gemeinden Deutschlands räumlich differenziert aus. Es gibt sowohl prosperierende Stadtteile von hoher Qualität als auch Quartiere mit einer Konzentration von städtebaulichen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen. Mit dem Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt unterstützen Bund und Länder die Kommunen bei der schwierigen Aufgabe, benachteiligte Stadt- und Ortsteile zu stabilisieren und die Lebensbedingungen insgesamt zu verbessern. Durch städtebauliche Investitionen in das Wohnumfeld, die Infrastruktur und die Qualität des Wohnens wird für mehr Generationengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit gesorgt und die Integration aller Bevölkerungsgruppen verbessert.

In Integrierten Entwicklungskonzepten werden Ziele und Maßnahmen für die Programmgebiete der Sozialen Stadt festgelegt, Ressourcen im Quartier werden abgestimmt und fachübergreifende Kooperationen gebildet und gelebt. Ein zentrales Element des Programmansatzes ist die frühzeitige Einbindung und Beteiligung der Bewohnerschaft in die Planung und Umsetzung im Quartier. Dieses Vorgehen erhöht die Akzeptanz und Qualität der Projekte und fördert die Identifikation mit dem Wohnumfeld. Ein aktives Quartiersmanagement koordiniert die Maßnahmen, unterstützt die Prozesse und fördert die Netzwerkarbeit vor Ort.

Das Programm Soziale Stadt ist im Rahmen der Städtebauförderung Leitprogramm der sozialen Integration. Weitere Ressorts und Akteure aus Unternehmen, Stiftungen und Zivilgesellschaft sollen zur Mitwirkung gewonnen werden. Das Programm bildet damit die Grundlage für eine „ressortübergreifende Strategie Soziale Stadt“ auf Bundesebene.

Finanzvolumen und Programmumsetzung

Für das Programm Soziale Stadt stellt der Bund insgesamt 150 Millionen Euro im Programmjahr 2015 bereit. Die Bundesfinanzhilfen werden nach Artikel 104b Grundgesetz zur Verfügung gestellt und entsprechen grundsätzlich einem Drittel der förderfähigen Kosten. Länder und Kommunen ergänzen gemeinsam die Bundesmittel um zwei Drittel. Damit haben seit Programmstart im Jahre 1999 Bund, Länder und Kommunen bis einschließlich 2014 rund 3,5 Milliarden Euro für Investitionen in 659 Programmgebieten in 390 Städten und Gemeinden bereitgestellt. In Groß- und Mittelstädten liegen etwa 80 Prozent der Programmgebiete; 20 Prozent in Kleinstädten und ländlichen Gemeinden. Die Länder stellen die konkreten Förderprogramme auf und setzen sie eigenverantwortlich um.

Die Ansprechpartner finden Sie unter:

Länder: www.sozialestadt.de > Kontakt > Ansprechpartner in den Ländern

Kommunen: www.sozialestadt.de > Programmgebiete > Bundesland > Kommune



Mittelbündelung und Kooperationen mit Dritten

Das Programm Soziale Stadt ist bewusst auf ressortübergreifende Zusammenarbeit und sozialraumorientierte Bündelung mit Programmen aus anderen Politikbereichen auf EU-, Bundes-, Landes- und Gemeindeebene angelegt, um Synergieeffekte zu nutzen. Denn die Städtebaufördermittel können nicht alleine alle Maßnahmen des integrierten Handlungsansatzes abdecken. Zudem ist es wichtig, weitere Kooperationspartner einzubinden. Vorrangig gefördert werden daher städtebauliche Gesamtmaßnahmen, die im Fördergebiet mit Dritten kooperieren.

Ein Partnerprogramm ist beispielsweise das ESF- Bundesprogramm **„Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“**. Zur Verbesserung der (Aus-)Bildungs- und Beschäftigungschancen von Frauen und Männern ab 27 Jahren werden in den Programmgebieten der Sozialen Stadt gezielt Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit eingesetzt, insbesondere für Maßnahmen zur Integration in Arbeit und zur Stärkung der lokalen Ökonomie. Für die Programmumsetzung zwischen 2015 und 2020 stehen rund 154,5 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere Informationen: www.biwaq.de

Ein weiteres Beispiel ist das ESF-Modellprogramm **„JUGEND STÄRKEN im Quartier“**. Es wurde 2014 als ressortübergreifendes Programm gemeinsam vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgelegt. Unterstützt werden junge Menschen bis 26 Jahre in Soziale Stadt-Gebieten und vergleichbaren benachteiligten Stadtteilen beim Einstieg in das Ausbildungs- und Berufsleben. Gefördert werden aufsuchende Arbeit, Beratung, Einzelfallhilfe und Mikroprojekte. Weitere Informationen: www.jugend-staerken.de

Programmwirkung und Programmbegleitung



Das Programm Soziale Stadt ist im Rahmen der Städtebauförderung ein essenzieller Bestandteil der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Das seit 15 Jahren installierte und mehr als 650 Wohnquartiere umfassende Städtebauförderungsprogramm zeigt in vielen Stadtteilen positive Wirkungen in den Handlungsfeldern

- Aufwertung der Wohn(ungs)-qualität, des Wohnumfelds und des öffentlichen Raumes,
- Verbesserung der sozialkulturellen Infrastrukturen und Quartierszentren,
- Stärkung des Zusammenlebens und der Integration im Stadtteil,
- Beteiligung, Eigeninitiative und Qualifizierung der Quartiersbewohnerinnen und -bewohner sowie
- Vernetzungen vor Ort und Kooperationen mit anderen Politikbereichen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und zivilgesellschaftlichen Akteuren.

In vielen Quartieren ist es gelungen, eine gemeinsame Verantwortung für benachteiligte Stadt- und Ortsteile und ihre Bewohnerschaft in Politik, Verwaltung, bei den Akteuren sowie den Bürgerinnen und Bürgern selbst herzustellen.

Auf Bundesebene erfolgt die Programmsteuerung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Die Bundestransferstelle Soziale Stadt sorgt für den bundesweiten Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen allen an der Programmumsetzung Beteiligten.

Nähere Informationen unter www.sozialestadt.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Referat Öffentlichkeitsarbeit · 11055 Berlin
E-Mail: service@bmub.bund.de · Internet: www.bmub.bund.de

Redaktion

BMUB, Referat SW I 4 – Soziale Stadt, Städtebauförderung, ESF-Programme
BBSR, Referat I 4 – Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung
Bundestransferstelle Soziale Stadt, empirica ag · Kurfürstendamm 234 · 10719 Berlin

Gestaltung

INDIVISUAL Mia Sedding · Paul-Lincke-Ufer 44a · 10999 Berlin

Druck

LASERLINE Digitales Druckzentrum · Scheringstraße 1 · 13355 Berlin

Bildnachweise

Titelbild: Stadtverwaltung Raunheim, Innenseite: empirica

Stand

April 2015

1. Auflage

2.000 Exemplare

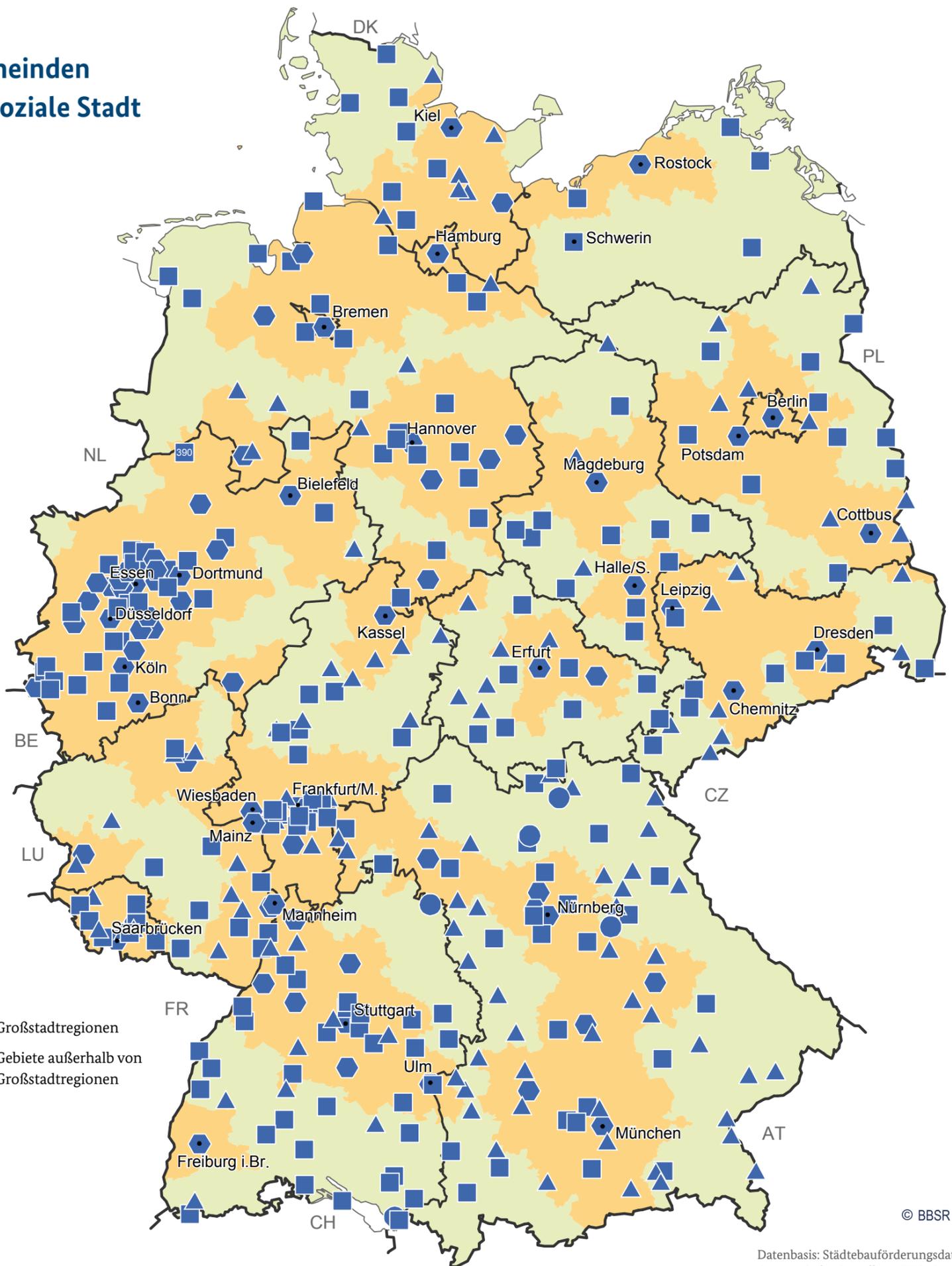
Bestellung dieser Publikation

Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009 · 18132 Rostock
Tel.: 030 / 18 272 272 1 · Fax: 030 / 18 10 272 272 1
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de · Internet: www.bmub.bund.de/bestellformular

Hinweis

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Versand bestimmt.
Gedruckt auf Recyclingpapier.

Städte und Gemeinden im Programm Soziale Stadt 2014



- Großstadt
- Mittelstadt
- ▲ Kleinstadt
- Landgemeinde
- Großstadtregionen
- Gebiete außerhalb von Großstadtregionen

100 km

© BBSR Bonn 2015

Datenbasis: Städtebauförderungsdatenbank des BBSR
Geometrische Grundlage: BKG, Gemeinden, 31.12.2013

<p>Baden-Württemberg Albstadt Baden-Baden Baiersfurt Biberach an der Riß Bretten Bruchsal Ehingen/Donau Esslingen am Neckar Freiburg im Breisgau Geislingen an der Steige Gerlingen Haslach im Kinzigtal Heidelberg Heidenheim an der Brenz Heilbronn Horb am Neckar Karlsruhe Kehl Kirchheim unter Teck Konstanz Kornwestheim Lahr/Schwarzwald Ludwigsburg Mannheim Offenburg Pforzheim Philippsburg Rastatt Rauenberg Ravensburg Reutlingen Rheinfelden/Baden Riedlingen Rottweil Schopfheim Schwäbisch Gmünd Sindelfingen Singen/Hohentwiel Stuttgart Sulz am Neckar Tuttlingen</p>	<p>Uhingen Ulm Villingen-Schwenningen Waiblingen Wangen im Allgäu Kitzingen Wertheim Wildberg</p> <p>Bayern Amberg Ansbach Arnstein Aschaffenburg Auerbach/Oberpfalz Augsburg Bad Griesbach im Rottal Bad Kissingen Bad Windsheim Bad Wörishofen Bamberg Bayreuth Bebingen Bodolz Burgkirchen an der Alz Coburg Dachau Dingolfing Pfaffenhofen Donauwörth Eisenfeld Erlangen Feuchtwangen Forchheim Freilassing Fürstenfeldbruck Fürth Geretsried Schopfheim Grafenwöhr Großostheim Gundelsheim Hausham Hof Ichenhausen</p>	<p>Ingolstadt Kastl Kaufbeuren Kelheim Kempten/Allgäu Kitzingen Kolbermoor Kronach Krumbach/Schwaben Landshut Langquaid Langweid am Lech Lauf an der Pegnitz Lauringen/Donau Leipheim Lindau/Bodensee Manching Maxhütte-Haidhof Memmingen München Münchener Neuburg an der Donau Neumarkt in der Oberpfalz Neustadt bei Coburg Neu-Ulm Nürnberg Oberschleißheim Oettingen in Bayern Peißenberg Pfarrkirchen Puchheim Raubling Redwitz an der Rodach Regensburg Rosenheim Rothenburg ob der Tauber Röttingen Schwabach Selb Straubing Sulzbach-Rosenberg Taufkirchen Tittmoning Velburg</p>	<p>Vilsbiburg Vohenstrauß Waldershof Weiden in der Oberpfalz Würzburg Zirndorf</p> <p>Berlin Berlin</p> <p>Brandenburg Brandenburg/Havel Cottbus Eberswalde Eisenhüttenstadt Forst/Lausitz Frankfurt/Oder Fürstenwalde/Spree Guben Lübbenau/Spreevald Luckenwalde Nauen Neuruppin Potsdam Prenzlau Rheinsberg Rüdersdorf bei Berlin Schwedt/Oder Senftenberg Spangenberg Strausberg Velten Wittenberge</p>	<p>Butzbach Darmstadt Dietzenbach Dreieich Erlensee Eschwege Frankfurt am Main Fulda Gemünden/Wohra Gießen Groß-Zimmern Hanau Hattersheim am Main Hofheim am Taunus Homburg/Erbe Hünfeld Kassel Kelsterbach Langen/Hessen Lollar Maintal Marburg Neu-Isenburg Offenbach am Main Raunheim Rüsselsheim Schwalmstadt Seligenstadt Spangenberg Stadtallendorf Steinbach/Taunus Wetzlar Wiesbaden</p> <p>Mecklenburg-Vorpommern Greifswald Neubrandenburg Rostock Schwerin Stralsund Wismar</p>	<p>Niedersachsen Achim Bad Fallingb. B. B. B. Barsinghausen Belm Braunschweig Celle Cuxhaven Delmenhorst Diepholz Emden Garbsen Goslar Göttingen Hannover Hannoversch Münden Hildesheim Laatzen Leer/Ostfriesland Lüneburg Nienburg/Weser Nordenham Northem Oldenburg/Oldenburg Osnabrück Osterholz-Scharmbeck Peine Quakenbrück Rehburg-Loccum Salzgitter Seelze Stade Wilhelmshaven Winsen/Luhe Wolfsburg</p> <p>Nordrhein-Westfalen Aachen Ahlen Alsdorf Baesweiler Bergheim Bielefeld</p>	<p>Bochum Bonn Bottrop Brakel Brühl Castrop-Rauxel Detmold Dinslaken Dormagen Dorsten Dortmund Duisburg Düren Düsseldorf Eschweiler Espelkamp Essen Euskirchen Gelsenkirchen Gladbeck Hagen Hamm Heiligenhaus Herne Herten Iserlohn Köln Krefeld Leverkusen Lünen Marl Moers Mönchengladbach Monheim am Rhein Mülheim an der Ruhr Münster Oberhausen Ratingen Recklinghausen Remscheid Rheine Siegen Solingen</p>	<p>Stolberg/Rheinland Velbert Viersen Witten Wuppertal</p> <p>Rheinland-Pfalz Alzey Annweiler am Trifels Bad Dürkheim Bad Kreuznach Eisenberg/Pfalz Germersheim Höhr-Grenzhausen Idar-Oberstein Kaiserslautern Koblenz Konz Ludwigshafen/Rhein Mainz Neustadt/Weinstraße Neuwied Pirmasens Schifferstadt Speyer Trier Weißenthurm Wittlich Worms Zweibrücken</p> <p>Saarland Dillingen/Saar Friedrichsthal Losheim am See Merzig Neunkirchen Saarbrücken Schwalbach Spiesen-Elversberg St. Ingbert St. Wendel Sulzbach/Saar Völklingen</p>	<p>Sachsen Bautzen Chemnitz Dresden Ebersbach-Neugersdorf Freiberg Freital Glauchau Heidenau Johanngeorgenstadt Leipzig Markkleeberg Pirna Plauen Reichenbach im Vogtland Schwarzenberg/Erzgeb. Stollberg/Erzgeb. Torgau Weißwasser/Oberlausitz Wurzen Zittau Zwickau</p> <p>Sachsen-Anhalt Bernburg/Saale Bitterfeld-Wolfen Blankenburger/Harz Dessau-Roßlau Halberstadt Haldensleben Halle/Saale Magdeburg Mansfeld Merseburg Sangerhausen Stendal Weißenfels Wernigerode Wittenberg</p>	<p>Schleswig-Holstein Bad Segeberg Elmshorn Flensburg Glückstadt Husum Itzehoe Kappeln Kiel Lauenburg/Elbe Lübeck Lütjenburg Neumünster Rendsburg Schleswig Trappenkamp Wahlstedt</p> <p>Thüringen Bad Langensalza Bad Salzungen Erfurt Gera Gotha Greiz Jena Leinefelde-Worbis Meiningen Rudolstadt Schmalkalden Sömmerda Sondershausen Sontheim Suhl Tabarz/Thür. Wald Weimar</p>
---	--	--	--	---	---	---	--	--	---